



Der Zevener Dauerregen machte den Bogenschützen bei den Bezirksmeisterschaften **schwer zu schaffen**. Trotzdem sicherte sich Tarmstedts Abteilungsleiterin Mascha Heins (Mitte) mit 515 Ringen den Titel bei den Damen.

Fotos Krause

Regen macht es den Schützen schwer

Bogen-Bezirksmeisterschaften unter erschwerten Bedingungen in Zeven – Trotzdem viele Titel für hiesige Teilnehmer

Von Manfred Krause

ZEVEN. Die Bogenschützen des Bezirks Elbe-Weser-Mündung fanden bei den Bezirksmeisterschaften auf dem Zevener Athesportplatz schwierige äußere Bedingungen vor. Fünf Stunden Dauerregen stellten die 70 Teilnehmer auf eine harte Probe. Die Favoriten setzten sich am Ende durch.

Das erwartete Duell zwischen den Abonnement-Siegern Jens Thieme (TuS Zeven) und Nico Gerds (SSV Tarmstedt) blieb bei den Herren-Compoundschützen aus. Der lachende Dritte war Marvin Greif von der SG Bremerförde, der sich mit souveränen



Holte ebenfalls Gold für den SSV Tarmstedt: Antonia Viohl.

670 Ringen den Titel holte. „Ich hatte mit deutlich besserem Wetter gerechnet, war einfach zu dünn angezogen. Das machte sich im Laufe des Schießens bemerkbar“, sagte Nico Gerds, der mit 661 Zählern Platz zwei belegte. Jens Thieme hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und wurde mit 646 Ringen nur Drit-

ter. „Ich hätte es gerne spannender gemacht und habe mich mächtig geärgert“, so der Zevenner. In der Altersklasse Compound musste Karsten Kerkhoff (535) auf eigener Anlage Lothar Greif an sich vorbei ziehen lassen. Der Bremervörder holte sich mit 586 Ringen den Titel.

„Das Wetter war einfach ner-

vig, dennoch haben wir gute Leistungen erzielt“, sagte Mascha Heins, Abteilungsleiterin des SSV Tarmstedt. Die Anderlingerin siegte in der Damenklasse mit 515 Ringen. Und auch der Titel in der Altersklasse Recurve ging ins Hause Heins. Mit starken 612 holte Maschas Mutter Elke Gold.

In der Herren-Klasse Recurve kam keiner an Thorsten Fladerer (SC SW Cuxhaven/559) vorbei und somit musste sich der Zevenner Thomas Kaufmann (494) mit Silber begnügen. Sein Vereinskollege Axel von Bursy, der die Wettkämpfe mit seinem Team ausrichtete, wurde Dritter (445).

Einen starken ersten Durchgang schoss Rainer Gerds (Tarmstedt) in der Altersklasse Recurve und lag mit 301 Ringen deutlich vor seinem Vereinskameraden

Norbert Moderow (286). Doch dann war es Moderow, der nachlegte und am Ende mit 580 Ringen vor Gerds (575) siegte. Platz drei ging an Fredi Latzke, ebenfalls vom SSV Tarmstedt (560).

Der Nachwuchs aus dem Athesportplatz stand ebenfalls positiv im Fokus, holte drei Mal Gold durch Antonia Viohl (400), Lorenz Warnken (381) und Leon Schnackenberg (388). Lisa Poppe wurde Zweite (550). Silber gab es auch für die Zevener Luca Gürtler (342) und Yannick Kamin (398). In der Blankbogen-Klasse (Bogen ohne Visier) gingen alle Titel an den GSV Brillit.

Die Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbunds (NWDSB) finden am 26. Juni zum 37. Mal auf dem Athesportplatz in Zeven statt.